Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 48

Artikel: An der Gemeindeversammlung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-505317

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

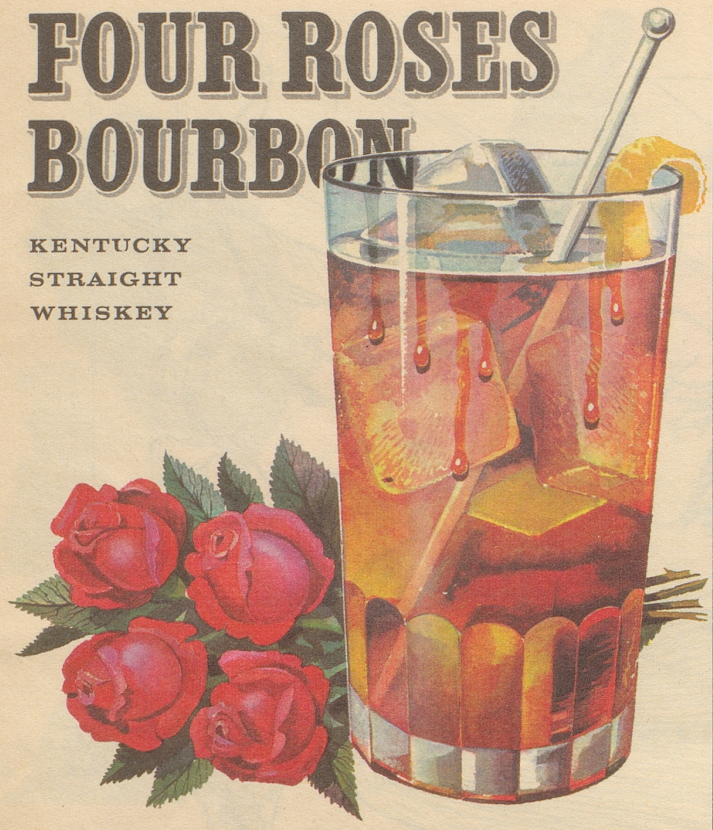
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY
STRAIGHT
WHISKEY



Mit jedem Drink
aus FOUR ROSES
gewinnt man einen
neuen Freund!

Hans U. Bon AG Zürich 1

Aus einem Gespräch

Eintöniges, langweiliges Leben, Nummer in der Firma, mies gelaunter Chef, stumpfes Chrampfen für Kleider und Fraß, eintöniges, langweiliges Leben, Nummer in ...
«Möchten Sie einmal pro Woche abends einen schwerbehinderten Jüngling in den Fremdsprachkurs begleiten?»
«Wieviel wird dafür bezahlt?»
Korrektur: Aus einer Vielzahl von Gesprächen. AB

Reklamation

«Do heißts uf em Wäägwiiser, me bruuchi zwei Schtund bis zum Uussichtspunkt, und debii hämmer fascht vier Schtund bruucht!»
«Jo weisch, die, wo die Tafle gschribe händ, händ allwäg nid a die drüü Beize tänkt, wos underwägs hätt.» BD

Gehört im Tram

«Ich warte na mit dä Zahreparatur bis nach em Hochsig, dänn mues dä Ma d Rächnig zahle.» HG

Beim schwarzen Kaffee am ‹Spalebärg 77a› aus dem Studio Basel sagte Guschti Ehrsam: «Wo kämte mer ane, wämmer au no de Ussländer erlaube däte, schtuur z si!» Ohohr

Die Frisur

Herr Ypsilon hatte nur noch drei lange Haare auf seinem Haupte. Der Coiffeur wußte oft nicht recht, nach welcher Seite diese Haare zu legen waren. Bei solch einem untauglichen Versuche regte sich der Kunde auf und sagte hässig: «Si, Si vertschupple mi jo regelrächt!» KL

der Faule der Woche

«Du, es isch chlii und rund und usse grüen und goot ufe und abe, weisch was das isch?»
«Kei Aanig.»
«Dasch doch eifach: Es Ärbsli imene Lift.» Bobby Sauer

Volkswirtschaftskunde

Der interessierte Sohn (das gibt es noch!) fragt den Vater: «Kannst du mir den Unterschied zwischen Hochkonjunktur-Boom und Konjunkturdämpfung erklären?»
Vaters Antwort (nach einer gewissen Bedenkzeit): «Boom bedeutet: Champagner, tolle Autos, schöne Frauen. – Konjunkturdämpfung aber: Mineralwasser, Tram und deine Mutter.» bi

Dies und das

Dies gelesen: «Uns kann die wildeste Suffragette nicht von der Gewißheit abbringen, daß das Frauenstimmrecht eine gerechte Sache sei.»

Und *das* gedacht: Recht so! Schließlich dürfen ja auch nicht nur die sanften Männer stimmen ...
Kobold

An der Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung ist über ein Geschäft eine lebhafte Diskussion entbrannt. Ein Mitbürger meldet sich folgendermaßen zum Wort: «I möcht zu dere Deguschtazion au no öppis ufs Trapez bringe.» fis